

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1849**

2 (5.1.1849)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 2.

Freitag, den 5. Januar

1849.

(Einladung zum Abonnement.) Zu neuen Bestellungen auf das mit dem 1. Januar 1849 beginnende neue Quartal ladet ein und bittet solche zu machen bei den Austrägern d. Bl., sowie bei den Herren W. C. Köllreutter, Posthalter Gangnuf, C. Preis und den verehrl. Postämtern. — Preis vierteljährig mit Einschluß des Trägerlohns 36 fr. Inserate: die Zeile oder deren Raum 2 fr. — Briefe und Gelder werden franco erbeten.
Heidelberg, im Decbr. 1848.

D. Pfisterer.

Die Brodpreise für die 1. Hälfte des 1. Mts. bleiben dieselben, wie sie für die 2. Hälfte des 1. M. bestimmt waren.

Heidelberg, 29. Dez. 1848.

Die Fleischpreise für den Zeitraum vom 3. bis 18. d. M. werden wie folgt, festgesetzt:

Das Pfd. Ochsenfleisch kostet 11 fr.

„ „ Rindfleisch 9 fr.

„ „ Kalbfleisch 8 fr.

„ „ Hammelfleisch 10 fr.

„ „ Schweinefleisch 12 fr.

Heidelberg, den 2. Januar 1849.

Großherzogl. Oberamtl.

N e f f.

Liegenschaftsversteigerung.

[973] Kirchartd. Dem hiesigen Bürger und Bauer Friedrich Schlay werden in Folge richterlicher Verfügung

Freitag den 19. Januar 1849,

Nachmittags 1 Uhr,

auf diesseitigem Geschäftszimmer nachbeschriebene Liegenschaften im Zwangswege öffentlich versteigert, als:

Ackerland.

Neues Maaß.

Schätzungspreis.

1. G. Nro. 1520. 3 Brtl. 25,7 Ruth. hinterm Winden, neben Michael Benders Erben und Jakob Pfeil 200 fl.

2. 1201. 84 Ruth. Kohlblatte, neben Johannes Schneider und Christian Dies 50 fl.

3. 1548. 2 Brtl. 2,3 Ruth. Langenloosen, neben Christian Müller und Joh. Benz 130 fl.

4. 884. 1 Brtl. 12,9 Ruth. ob dem Hengimpfel, neben Karl Zorns Erben u. Johannes Benz 40 fl.

5. 1515. 1 Brtl. 79,9 Ruth. Hegenbrunnen, neben Heinrich Huber und Jak. Pfeil 80 fl.

6. 1100. 1 Brtl. 39,2 Ruth. hinterm Kettend, neben Karl Rupp u. Jakob Pfeil 75 fl.

7. 1830. 73,5 Ruth. Sinsheimer Thal, neben Jakob Pfeil und Christian Waidler 25 fl.

8. 1406. 1 Brtl. 23,5 Ruth. Winden, neben Thomas Regers Erben und Altbürgermeister Klein 60 fl.

9. 1082. 94,6 Ruth. hinterm Kettend, neben Andreas Pfeil und Johannes Waidler 75 fl.

10. 1135. 1 Brtl. 70,7 Ruth. Kastenhelden, neben Karl Zorns Erben und Johs. Waidler 100 fl.

11. 484. 36,7 Ruth. Burghofrain, neben Joh. Münd und Georg Bender 10 fl.

12. 823. 2 Brtl. 33,8 Ruth. hinterm Kreuzend, neben Adam Seiz und Jakob Herrmann 150 fl.

13. 1571. 60,4 Ruth. Winden, neben Gg. Holzwarth und selbst 50 fl.

14. 1676. 30,2 Ruth. Auenrain, neb. Veronika Schlay und Heinrich Huber 20 fl.

15. 1509. 64,3 Ruth. über der Straße, neben Jakob Hauser alt und Veronika Schlay 30 fl.

16. 1572. 60,4 Ruth. Neuwiesen, neb. Ludwig Fehr und selbst 50 fl.

Gartenland.

17. 130. 7,9 Ruth. unterm Herrenberg, neben Jakob Pfeil und Anstößer 15 fl.

18. 254. 5,2 Ruth. Hohenbrunnen, neben Jakob Pfeil und Georg Klein 7 fl.

19. 13. 39,4 Ruth. Altenberg, neb. Georg Benz und Paul Gebhard 40 fl.

Wiesen.

20. 54. 28,9 Ruth. Hohenbrunnen, neben Johannes Klein und Jakob Pfeil 50 fl.

Auf Berwanger Gemartung.

Ackerland.

21. 1 Brtl. 5,2 Ruth. Hackrain, neb. Hirschwirth Kopp und Anstößer 60 fl.

Summa 1317 fl.

Dies bringen wir mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

schlag jedenfalls ertheilt wird.
 Babstadt, 27. Dezbr. 1848.
 Bürgermeisteramt.
 K r e ß.

Rirchardt, den 19. Dezember 1848.

vd. Sauter.

Der Bürgermeister.
 Gebhard.

Baumann.

Liegenschaftsversteigerung.

Liegenschaftsversteigerung.

[2] Nr. 1135. Rohrbach, Amts Hoffenheim. Im Wege des Gerichtszugriffs werden dem Johannes Pfenninger, Bürger und Schuster dahier, bis

[17] Obergimperm. Freitag den 12. Januar 1849, Nachmittags 1 Uhr, werden dem Johann Wenger led. sein besitzendes Ackerstück von 37 Ruth. am Ködler, neben Heinrich Gabel und Gg. Ulrich, mit dem Bemerkten der Versteigerung ausgesetzt, daß der Zuschlag erfolgt um jedes Gebot.

Mittwoch den 24. Januar 1849, Nachmittags 1 Uhr, auf dahiessigem Rathszimmer sämtliche Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigt und bei erreichtem Schätzungspreis endgiltig zugeschlagen.

Obergimperm, den 31. Dezbr. 1848.
 Der Bürgermeister.
 G a b e l.

Rohrbach, den 20. Dezbr. 1848.
 Der Bürgermeister.
 G r a b.

Mahlmühlerversteigerung.

Holzversteigerung.

[6] Waldangeloch. Den 8, 9. und 10. Januar f. J. werden in dem Gemeindefwald, Distrikt Rosberg hier:

[10] Spechbach, Amts Neckargemünd. Gottlieb Merz, Bürger und Müllermeister dahier, ist Willens, seine auf hiesiger Gemarkung rein eigenthümlich besitzende zweistöckige Mahlmühle mit sogenanntem konischem Werk, 2 Mahl- und einem Schälengang nebst einem Nebengebäude, sodann 5 Morgen Ackerland, 3 1/2 Morgen Wiesen und 20 Ruth. Roggarden; alle Grundstücke nahe an der Mühle gelegen, Montag am 22. Januar 1849, Nachmittags 1 Uhr, in freiwillige Versteigerung bringen zu lassen, wobei sich die Streigliebhaber mit gerichtlichen Vermögenszeugnissen einfinden sollen.

Ea. 20 Klafter buchen / Scheitholz,
 " 100 " eichen / Scheitholz,
 " 14,000 Stück eichene und buchene Wellen,
 " 125 " eichen u. buchen Stammholz, zu Bau- und Nutzholz sich eignend und einige Loose eichene Stangen, zu Wagnerholz geeignet, versteigert. — Die Zusammenkunft ist an oben benannten Tagen Morgens 8 Uhr.

Die Versteigerungsbedingungen können schon 8 Tage vorher eingesehen werden.
 Spechbach, am 29. Dezbr. 1848.
 Der Bürgermeister.
 Eisele.

Waldangeloch, den 28. Dez. 1848.
 Großherzogliches Bürgermeisteramt.
 Becker.

Der Bürgermeister.
 Eisele.
 vd. Bauer, Rathschr.

Schüsler.

Zwangsversteigerung.

[5] Babstadt. Die heutige Versteigerung der Liegenschaften der Andreas Friedrich'schen Erben führte zu keinem befriedigenden Resultat. Es wird deshalb die in No. 95 u. 96 dieses Blattes angekündigte Versteigerung

(Anzeige.) Nachdem Hr. Peter Edelmaier in Hilsbach die Verrechnerstelle über den Werlé'schen Wald zu Weiler niedergelegt hat, wurde solche vom 1. Januar an dem Hrn. Adlerwirth Heinrich Hoffmann in Waldangeloch übertragen, wovon alle Zahlungspflichtigen in Kenntniß gesetzt werden.

Mittwoch den 17. Januar f. J., wiederholt vorgenommen, wobei der endgiltige Zuschlag

Heidelberg, 2. Januar 1849.
 Dr. Bissing,
 Generalbevollmächtigter des Hrn. Werlé.

Frucht-Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Weizen		Korn.		Svelz.		Spelz.		Gerste.		Hafer.		Gem. Frucht.	Linsen.	Wicken.	Klebb.	Wassersorn.	Weizen.
		Mtr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.						
Heidelberg	2. Jan.			6 10	4 12	9 28	5 31	2 54						5 54		4 20		7	533
Bruchsal	30. Dec.					9 23	5 6	2 54											
Kastadt	28.			10 33	6 34		10 36	5 10	3 8									5 8	
Durlach	23.			10 15	5 54		10	5 17	2 53									5 30	
Lahr	23.			11 9	4 54		8 51	4 58	3 33								18 55	5 32	
Mainz	29.			8 31	5 37			5 34	6 10										263
Heilbronn		Schl.		10		4 28	9 50	5 32	3 17										
Speyer	19.	Hektol.		4 19	2 39	3 4		2 18	2 6										

Das bad. Malter hat 1 1/2 Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektolit. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Würtemberg. Scheffel hat 177 Liter. Oder das bad. Malter ist 1 1/2 Hektoliter, das Mainzer Malter 1 1/2 Hektoliter, u. der Würtemberg. Scheffel 1 1/2 Hektoliter.